

Nicht vom Antragsteller auszufüllen:  
Eingangsstempel:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Abt. Gemeinschaftsaufgabe  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg

(GA-)Objekt-Nr.:

Bearbeitungs-Nr.:

**Antrag auf Bescheinigung nach § 2 Abs. 1 Satz 2 Investitionszulagengesetz 2005  
(InvZuIG 2005)**

Anlage

abgeschlossener Leasingvertrag/Nutzungsüberlassungsvertrag

Für das Investitionsvorhaben sind auch Investitionszuschüsse aus GA-Mitteln beantragt/bewilligt:

Angabe Objekt-Nr.: \_\_\_\_\_

**Name und Anschrift des Leasinggebers/Nutzungsüberlassenden:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

zugleich Antragsteller

im Fall der Antragstellung durch andere Person (Vertreter)

Vollmacht ist beigefügt

**Name und Anschrift des Vertreters:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Name und Anschrift Leasingnehmer/Nutzer:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Betrieb gehört

dem verarbeitenden Gewerbe an  der produktionsnahen Dienstleistung an

Lage der Betriebsstätte, in der das nachstehend aufgeführte Wirtschaftsgut verbleibt oder verwendet wird:

Landkreis PLZ Ort Straße

\_\_\_\_\_

**Angaben zum Leasingvertrag/Nutzungsüberlassungsvertrag**

Datum: \_\_\_\_\_ Aktenzeichen/Nummer o.ä.: \_\_\_\_\_

**Genauere Bezeichnung des überlassenen Wirtschaftsguts (ggf. auf Anlage):**

Lfd. Nr.	Bezeichnung

In dem vorbezeichneten Vertrag ist die Vollanrechnung der Investitionszulage auf das Nutzungsentgelt vorgesehen. Die Anrechnung auf das Nutzungsentgelt erfolgt durch (Nachweis mittels Vorher-/Nachher-Betrachtung):

 Minderung der Leasingraten/des Nutzungsentgelts Sondertilgungsrate

Dies ergibt sich aus dem vorbezeichneten Vertrag wie folgt:

Fundstelle im Vertrag	Nutzungsentgelt ohne Investitionszulage (in €)	angerechnete Investitionszulage (in €)	Nutzungsentgelt mit Investitionszulage (in €)

**Ich/Wir beantrage(n) die Bescheinigung nach § 2 Abs. 1 Satz 2 InvZulG 2005 für das o. g. Wirtschaftsgut.**\_\_\_\_\_  
Ort/Datum\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel